

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Memoiren-Bibliothek, 5. Reihe 13. Bd.

Ein Opfer der Pompadour

35 Jahre in Staatsgefangenschaft

② Von Mafers de Latude

Autorisierte Uebersetzung von Heinrich Conrad. Preis geh. M. 17.—, Halbleinen mit Goldpressung M. 24.—

Es gibt Dokumente zur Geschichte des französischen Absolutismus, die buchstäblich mit Blut geschrieben sind: die Zeughausbibliothek in Paris besitzt einige große Fesen Leinwand, die Mafers de Latude von seinen Hemden gerissen und mit Schriftzügen aus seinem Blute bedeckt hat. Dieser Mafers de Latude wurde auf Befehl der Pompadour als Fünfundzwanzigjähriger in die Bastille geworfen; als Sechzigjähriger erhielt er seine Freiheit wieder. Seine Gefangenschaft bildet den Inhalt seines Lebens,

er war gewissermaßen Gefangener von Beruf

und hat die Geschichte seiner Haft als Greis in einem Buche veröffentlicht, das in vieler Hinsicht die Bezeichnung eines Menschheitsbuches verdient. Der Band ist angefüllt mit den unerhörtesten Kerkergräueln, die ein Mensch zu erdulden vermag, und mit dem 35 Jahre währenden Bemühen, die Freiheit wiederzuerlangen: durch wiederholte kühne Ausbrüche aus dem Gefängnis, durch Intrigen, Beschwerden und Gnadengesuche. Das Buch führt daher ungewollt zu einer

Veranschaulichung des französischen Despotismus, der in der Bastille sein Symbol hatte.

Die Erinnerungen des Latude wären ein einziger quälender Alpdruck, wenn nicht in das grauenvoll düstere Bild das Licht des edelsten und schönsten Menschentums fiel. Erst sind es zwei Mädchen, die unter Gefährdung der eigenen Sicherheit in selbstloser Hingabe sich um die Befreiung Latudes bemühen, dann eine simple Bürgersfrau, Madame Legros, die unter Aufopferung ihres Vermögens und unter ständiger Gefahr mit einer durch nichts zu brechenden Energie die Befreiung des alten Mannes aus reiner Menschenliebe durchsetzt.

Diesen Teil des Buches hat Heinrich Mann zu seinem Drama „Madame Legros“ verwendet.

Bis 15. Oktober eingehende Bestellungen erledige ich mit 40% Rabatt u. 11|10

(im übrigen siehe die Bedingungen auf dem Zettel)

Stuttgart**Robert Lutz**